

Zahrenholz: Verstecken spielen mit Suchhund

Heino Krannich sucht Unterstützer für Ausbildung von Bruno – Gebirgsschweißhund soll entlaufene Tiere aufspüren



Ausbildung zum Suchhund: Heino Krannich sucht Tierfreunde, die ihn bei der Ausbildung von Hund Bruno unterstützen.

ZAHRENHOLZ. So eine Aktion hat es im Landkreis Gifhorn auch noch nicht gegeben: Heino Krannich sucht Tierfreunde, die sich mit ihren Zwei- und Vierbeinern verstecken – damit Bruno sie im Rahmen seiner Ausbildung zum Suchhund aufspüren kann.

Heino Krannich, Experte in der Sicherung entlaufener Hunde, bildet zurzeit einen Suchhund aus, um entlaufene oder verletzte Haus- und Wildtiere aufzuspüren.

Sein Suchhund Bruno, ein anderthalb Jahre alter Bayerischer Gebirgsschweißhund,

sollte ursprünglich nur auf die Nachsuche narkotisierter Hunde ausgebildet werden. Hierbei ist er, trotz seines jungen Alters, bereits erfolgreich Einsätze gelaufen. In der letzten Zeit häufen sich jedoch die Anfragen, bei denen um Hilfe gebeten wird bei angefahrenen Katzen, entlaufenen Hunden, entlaufenen Rindern. Es kamen sogar schon Anfragen zwecks Aufspürens von Feldhams tern und verletzter Vögel.

Um dieser Nachfrage besonders im Landkreis Gifhorn nachkommen zu können, werden Tierfreunde ge-

sucht, die bereit sind, sich mit ihrem Hund zu verstecken – oder auch gerne mit anderen Tieren wie Pferden, Ziegen und so weiter, um diese einmal von Bruno suchen zu lassen.

Nach Brunos Ausbildung würde dann auch im Landkreis Gifhorn die Möglichkeit bestehen, schnelle Hilfe bei vermissten Tieren zu bekommen.

Wer Interesse hat, sich und sein Tier einmal als „Opfer“ zur Verfügung zu stellen, meldet sich bitte bei Heino Krannich unter Tel. 0174-2020667.

